# Neufassung der Studienordnung und Ordnung über die Voraussetzungen zur Teilnahme am Fernstudienlehrgang „Evangelische Theologie und Religionspädagogik“ im Fachbereich 1 der Universität Hildesheim

Diese Studienordnung regelt den Fernstudienlehrgang „Evangelische Theologie und Religionspädagogik“, der Lehrerinnen und Lehrern aller Schulstufen die Möglichkeit bietet, auf dem Weg eines Fernstudiums eine zusätzliche Unterrichtsbefähigung im Fach „Evangelische Religion“ zu erwerben. Sie schreibt die an der Universität Hildesheim bestehende Praxis dieser Fernstudienlehrgänge fort: Zwischen 1978 und 2011 wurden in 14 Lehrgängen auf diesem Weg zahlreiche Religionslehrerinnen und Religionslehrer ausgebildet.

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. 69), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 287), des Schreibens des niedersächsischen Kultusministeriums vom 8.2.2011 zur MasterVO-Lehr hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 Erziehungs- und Sozialwissenschaften gemäß § 44 Absatz 1 Satz 2 und § 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Absatz 1 Satz 3 NHG die folgende Neufassung der Studienordnung für den Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie beschlossen.

## § 1 Zweck der Studienordnung

(1) Diese Studienordnung soll die Studierenden in die Lage versetzen, sich über die inhaltlichen und zeitlichen Anforderungen des von ihnen gewählten Fernstudienlehrgangs und das diesbezügliche Lehrangebot des Instituts für Evangelische Theologie zu informieren und ihr Studium entsprechend einzurichten.

## § 2 Gegenstand und angezielte Kompetenzen des Fernstudienlehrgangs

(1) Der Fernstudienlehrgang „Evangelische Theologie und Religionspädagogik“ zielt darauf, den Studierenden die Möglichkeit zu eröffnen, unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen der Schule evangelischen Religionsunterricht zu erteilen. Deshalb orientieren sich die Studienanforderungen auch im Sinne einer theologischen Grundlegung, an den den Vorgaben der Master VO-Lehr und an den Lehrplänen des Unterrichtsfaches „Evangelische Religion“ mit den entsprechenden Kompetenzerwartungen.

(2) Das Studium der Evangelischen Theologie/Religionspädagogik bietet den Studierenden tiefer gehende Einblicke in Fragestellungen, Schlüsselprobleme und Inhalte der Evangelischen Theologie und Religionspädagogik im Kontext gegenwärtiger weltanschaulich, gesellschaftlich und pädagogisch bedeutsamer Fragestellungen. Die Studierenden erarbeiten im Laufe des Studiums eine wissenschaftlich fundierte und eigenverantwortete theologische Position. Sie erarbeiten sich weiterhin eine theologische und religionspädagogische Reflexions-, Urteils- und Sprachfähigkeit mit dem Ziel einer didaktisch-hermeneutischen Kompetenz und wenden diese auf exemplarische Problemstellungen an.

(3) Insbesondere

- erschließen die Studierenden sich grundlegende Texte und Sachverhalte der biblisch-theologischen Wissenschaft ,
- reflektieren sie Fragestellungen und Ansätze systematisch-theologischen Denkens,

- durchdenken sie ethische Ansätze und Probleme aus einer theologischen Perspektive, um zu einer verantworteten und fundierten ethischen Urteilsbildung zu gelangen,
- kennen sie Brennpunkte der Geschichte des Christentums und der Kirchen,
- reflektieren sie ihre eigene Religiosität sowie ihre künftige Berufspraxis und Berufsrolle im Blick auf personale Glaubwürdigkeit,
- nehmen sie Kinder und Jugendliche als eigenständige religiöse Subjekte wahr, deren Glaubensüberzeugungen und Theologien sie achten und die sie mit christlichen Traditionen und theologischen Theoriemodellen ins Gespräch bringen
- setzen sie sich mit anderen konfessionellen, religiösen und philosophisch-weltanschaulichen Lebens- und Denkformen auseinander, um gesprächs- und kooperationsfähig zu sein.

## § 3 Zugangs- und Studienvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Teilnahme am Fernstudienlehrgang ist, dass

Bewerberinnen und Bewerber entweder an einer deutschen Hochschule oder an einer Hochschule, die einem der Bologna-Signatarstaaten angehört, einen Masterstudiengang oder diesem gleichwertigen Abschluss im Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Fach- und Berufsfachschulen oder an berufsbildenden Schulen und im Studiengang für das Lehramt für Sonderpädagogik oder in einem fachlich eng verwandten Studiengang erworben haben - oder an einer anderen ausländischen Hochschule einen gleichwertigen Abschluss in einem fachlich eng verwandten Studiengang erworben haben; die Gleichwertigkeit wird nach Maßgabe der Bewertungsvorschläge der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beim Ständigen Sekretariat der Kultusministerkonferenz (www.anabin.de) festgestellt

und die zweite Staatsprüfung für ein Lehramt oder die Staatsprüfung für ein Lehramt nach einem Master of Education erfolgreich abgelegt haben

und sich im niedersächsischen Schuldienst befinden.

(2) Die Bewerberinnen und Bewerber müssen vom Niedersächsischen Kultusministerium zu diesem Fernstudienlehrgang ‚Evangelische Theologie und Religionspädagogik' zugelassen werden.

(3) Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

(4) Die Bewerberinnen und Bewerber müssen der evangelischen Kirche angehören.

## § 4 Sprachkenntnisse

(1) Sprachkenntnisse in Hebräisch (der Sprache des größten Teils des Alten Testaments), Griechisch (der Sprache des Neuen Testaments, der frühen Kirche und der östlichen Kirchen) und Latein (der Sprache der westlichen Kirchen und ihrer Traditionen) sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt.

(2) Abweichend von Absatz 1 müssen Gymnasiallehrerinnen und -lehrer über fachgebundene Lateinkenntnisse verfügen, die im Rahmen des Fernstudienlehrgangs erworben werden können.

## § 5 Dauer und Gliederung des Studiums

Das Studium im Fernstudienlehrgang „Evangelische Theologie und Religionspädagogik“ umfasst 4 Semester und gliedert sich in 4 Module.

## § 6 Besonderheiten des Fernstudienlehrgangs

(1) Das Studium ist als berufsbegleitendes Fernstudium konzipiert.

(2) Für die Studienzirkel werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fernstudienlehrgang von ihren Dienstverpflichtungen befreit; die Kompaktseminare finden in der unterrichtsfreien Zeit statt.

(3) Das für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen gemeinsam durchgeführtes Studium geht von der Voraussetzung aus, dass sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine gemeinsame theologische Basis aneignen, die einzelnen aber bereits über ein hohes Maß an Unterrichtserfahrung und damit an didaktischer Kompetenz, bezogen auf ihre Schulstufe, verfügen.

## § 7 Studienberatung

Die Studierenden erhalten durch die Lehrenden des Fernstudienlehrgangs „Evangelische Theologie und Religionspädagogik“ eine individuelle Beratung.

## § 8 Leistungspunkte

(1) Leistungspunkte (LP) gewichten alle Studien- und Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Fernstudienlehrgangs zu erbringen sind, nach ihrem jeweiligen durchschnittlich anzusetzenden Arbeitsaufwand. Für den Erwerb eines Leistungspunkts wird ein Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden zugrunde gelegt.

(2) Leistungspunkte werden dadurch erworben, dass die für das jeweilige Modul vorgesehenen Studien- und Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht werden. Je nach veranschlagtem Arbeitsaufwand wird für die Module eine unterschiedliche Anzahl von Leistungspunkten vergeben (siehe Anlage 1,2 bzw. 3).

## § 9 Strukturierung des Fernstudienlehrgangs und Modularisierung

(1) Der Fernstudienlehrgang ist modular aufgebaut. Module sind thematisch abgerundete und in sich geschlossene Studieneinheiten, die zu einer auf das jeweilige Studienziel bezogenen Teilqualifikation führen. Module sind aus unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammengesetzt (vgl. § 12).

(2) Die für das Modul vorgesehene Anzahl von Leistungspunkten wird erst nach Bestehen aller zum Modul gehörenden Studien- und Prüfungsleistungen vergeben.

## § 10 Inhalte des Fernstudienlehrgangs

Gegenstand des Fernstudienlehrgangs „Evangelischen Theologie und Religionspädagogik“ sind Theorie und Praxis der christlichen Überlieferung in ihren biblischen, geschichtlichen

und gegenwärtigen Lebensformen und Gestalten. Um diesen Gegenstand geht es auf jeweils eigene Weise in der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie sowie in der Religionspädagogik. Das Studium der Evangelischen Theologie/Religionspädagogik umfasst folgende Teilbereiche:

Biblische Theologie (Altes Testament, Neues Testament):
- Geschichte der biblischen Texte und Traditionen
- Zentrale theologische Themen der biblischen Überlieferung
- Pluralität des biblischen Kanons
- Hermeneutische Ansätze zum Verstehen biblischer Texte

Systematische Theologie (Dogmatik, Ethik, Theologie der Religionen (Religionswissenschaft)
- Pluralität dogmatischer Ansätze (mit ihren jeweiligen historischen Kontexten)
- Zentralthemen protestantischer Dogmatik in ökumenischer Perspektive
- Hermeneutische Verfahren zum Verstehen dogmatischer Texte
- Philosophische Grundlagen der Theologie
- Bedingungen und Gestalt des Dialoges mit anderen Religionen und Weltanschauungen
- Konzeptionen ethischer Urteilsbildung
- Hermeneutische Verfahren zum Verstehen ethischer Ansätze

Historische Theologie/Kirchengeschichte
- Historische Bedingung und Entwicklung des Christentums
- Verhältnis Kirche und Staat in unterschiedlichen Epochen

Religionspädagogik (inkl. Fachdidaktik Evangelische Religion)
- Grundfragen und Konzeptionen der Religionspädagogik
- Theorie und Praxis religiöser Lehr-Lern-Prozesse in Familie, Staat und Kirche
- Fachdidaktik (Bibeldidaktik; Didaktik der Glaubenslehre und Ethik, Didaktik der Kirchengeschichte)
- Grundfragen interreligiösen Lernens

## § 11 Module des Fernstudienlehrgangs

(1) Der Fernstudienlehrgang „Evangelische Theologie und Religionspädagogik“ umfasst folgende vier Module:

Modul 1: „Quellen des Christentums“
Modul 2: „Systematische Theologie“
Modul 3: „Die geschichtliche Entwicklung und Ausprägung des Christentums Glaubens“
Modul 4: „Religionspädagogik – Theorie und Praxis religiöser Lehr-/Lernprozesse“

(2) Die Module (insbesondere die Anzahl der einzelnen Leistungspunkte und der Umfang des Workloads) sind in der Anlage 1, 2 bzw. 3 (‚Modulhandbuch’) ausführlich beschrieben.

## § 12 Lehrveranstaltungsarten und Lernformen

(1) Halbjährlich durchgeführte i.d.R. einwöchige **Kompaktseminare** dienen der einführenden intensiven Beschäftigung mit ausgewählten Inhalten der biblischen, systematischen, historischen sowie praktischen Theologie.

(2) Eintägige, monatlich durchgeführte regionale **Studienzirkel** begleiten, ergänzen und vertiefen sowohl die Themen der Kompaktkurse als auch das Eigenstudium. Sie bieten ein Forum für Gespräche über Gelerntes und den Austausch über offene Fragen.

(3) Das **Selbststudium** thematisch ausgewählter Literatur dient der auf die Präsenzphasen bezogenen direkten Stoff- und Wissensvermittlung. Das Eigenstudium wird durch webbasierte Arbeitsformen unterstützt.

## § 13 Modulabschlussprüfungen

(1) Die Modulabschlussprüfungen stehen in Zusammenhang mit den Themen, die im Rahmen der Module in den verschiedenen Lehrveranstaltungen behandelt wurden.

(2) Die jeweiligen Prüfungsleistungen sind der Anlage 1, 2 bzw. 3 (‚Modulhandbuch') zu entnehmen.

## § 14 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündigungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft.

*Anlage 1:*

# Module des Fernstudienlehrgangs Evangelische Theologie und Religionspädagogik

GYM

**(Modulhandbuch)**

| **Modul 1: „Die Quellen des Christentums“** | |
|---|---|
| Modulleiter | apl. Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden kennen die Inhalte der biblischen Bücher und die zentralen theologischen Themen des Alten und Neuen Testaments. Sie ordnen die jeweiligen Texte und Themen in den jeweiligen historischen und kulturellen Kontext ein. Sie beherrschen zentrale Elemente der historisch-kritischen Methode zur Auslegung von Bibeltexten und wenden dies auf exemplarische Bibeltexte an. Sie erweitern anhand anderer hermeneutischer Theoriemodelle ihre Kenntnisse ur Hermeneutik und errabeiten sich Kriterien für die eigene hermeneutische Postion.<br><br>Die Studierenden erfassen wissenschaftliche Texte, sie analysieren und interpretieren sie.<br><br>Sie recherchieren selbstständig wissenschaftliche Literatur und verfassen eine wissenschaftliche Hausarbeit. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |

| | |
|---|---|
| Lehr- und Lernformen | 2 Kompaktseminare<br>8 Studienzirkel<br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Theologische Aspekte der synoptischen Tradition<br>Die Jesusbewegung im jüdischen Kontext<br>Theologie des Paulus<br>Theologische Aspekte der Tora und Prophetie<br>Einführung in die Geschichte Israels und des frühen Christentums<br>Hermeneutik biblischer Texte |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 25 |
| Workload | Präsenzstunden: 120 Std<br>Studienleistungen: 240 Std<br>Eigenstudium: 180 Std<br>Prüfungsleistung: 210 Std<br>Gesamt: 750 Std |
| Dauer in Semestern | 2 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (35-40 S.) |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme<br>2 Referate, 1 Essay (5-8 S) |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

| **Modul 2: „Systematische Theologie“** | |
|---|---|
| Modulleiter | Jun.-Prof. Dr. Stefanie Schardien |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden benennen die zentralen Themen und Fragestellungen, mit denen sich Theologie als Wissenschaft beschäftigt, und setzen sie zueinander in Beziehung. Die Studierenden kennen leitende Fragestellungen und Ansätze Systematischer Theologie, sie erarbeiten ein theologisches Problem unter systematisch-theologischen Gesichtspunkten methodisch versiert. Die Studierenden erarbeiten sich verschiedene Themengebiete der Systematischen Theologie unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen Standards. Sie erkennen die historischen Dimensionen des Themas und legen den historischen Entstehungsprozess kirchlicher Traditionen und theologischer Theoriebildungen dar. Sie erschließen die Gegenwartsbedeutung des Themas. Sie stellen verschiedene ethische Ansätze in der Theologie dar. Ethische Schlüsselprobleme analysieren sie aus theologischer Perspektive. Sie benennen die historischen Dimensionen ethischer Theoriebildung und stellen einen Bezug zur Gegenwart her.<br><br>Sie bearbeiten ein selbst gewähltes Thema und fertigen dazu eine wissenschaftliche Hausarbeit an.<br><br>. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 1 Kompaktseminar<br><br>6 Studienzirkel<br><br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Gotteslehre<br><br>Christologie<br><br>Theologische Hermeneutik<br><br>Modelle ethischen Handelns<br><br>Christentum im Plural der Religionen und Weltanschauungen |

| | |
|---|---|
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 23 |
| Workload | Präsenzstunden: 100 Std<br>Studienleistungen: 240 Std<br>Eigenstudium: 160 Std<br>Prüfungsleistung: 190 Std<br>Gesamt: 690 Std |
| Dauer in Semestern | 2 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (30-35 S.) |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme<br>2 Referate, 1 Essay |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

| **Modul 3: „Die geschichtliche Entwicklung und Ausprägung des Christentums“** | |
|---|---|
| Modulleiter | Apl. Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden kennen die geschichtlichen Entwicklung und Ausprägung des Christentums. Sie verstehen die gegenwärtigen Gestalten des Christentums als geschichtliche entstandene Größen. Sie stellen insbesondere die historischen Ereignisse der Reformationszeit dar und ordnen sie in den historischen Ablauf ein. Sie benennen die zentralen Problemstellungen und theologische Themen der Reformationszeit und reflektieren sie kritisch. Sie erkennen die Auswirkungen der Reformation in gegenwärtiger kirchlicher Praxis und im Miteinander verschiedener christlicher Kirchen. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |

| | |
|---|---|
| Lehr- und Lernformen | 6 Studienzirkel<br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Historische Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche<br>Geschichte der Reformationszeit<br>Die Kirchen im Nationalsozialismus |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 14 |
| Workload | Kontaktstunden: 60 Std<br>Studienleistungen: 120 Std.<br>Eigenstudium: 90 Std<br>Prüfungsleistung: 150 Std<br>Gesamt: 420 Std |
| Dauer in Semestern | 1 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Kolloquium 30 Min. |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme 1 Essay (5-8 S.); 2 Lernposter |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

| **Modul 4: „Religionspädagogik – Theorie und Praxis religiöser Lehr-/Lernprozesse** | |
|---|---|
| Modulleiter | Prof. Dr. Martin Schreiner |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden erläutern die gegenwärtige Situation des Religionsunterrichts im Spannungsfeld von Schule, Gesellschaft und Kirche. Sie legen die staatlichen und kirchlichen Rechtsgrundlagen des Religionsunterrichts dar.<br><br>Die Studierenden ermitteln auf der Basis theoretischer Modelle zur religiösen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und vor dem Hintergrund empirischer Erkenntnisse den religiösen Entwicklungsstand von Schülerinnen und Schülern. Sie schätzen die Tragweite religionspädagogischer Konzepte für den Religionsunterricht ein. Sie beziehen religionspädagogische Konzeptionen auf ausgewählte unterrichtliche Themen und setzen sie in Planungen um. Sie erschließen exemplarisch die Gegenwartsbedeutung biblischer und historischer Themen. Sie benennen die Aufgaben und Anforderungen, denen sich Lehrende im Fach Religion stellen müssen. Sie setzen sich mit verschiedenen Methoden des Religionsunterrichts auseinander. Sie prüfen unterschiedliche Medien auf ihre Einsetzbarkeit im Religionsunterricht. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 1 Kompaktseminar<br><br>5 Studienzirkel<br><br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Religionspädagogische Konzeptionen in Bezug auf gegenwärtige Herausforderungen<br><br>Religion im Lebenslauf<br><br>Bildung und Erziehung in christlicher Verantwortung; Glaube und Lernen; Glaube und Entwicklung<br><br>Glaubensvorstellungen und Theologien von Kindern und Jugendlichen.<br><br>Fachdidaktik Evangelische Religion |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 18 |

| | |
|---|---|
| Workload | Kontaktstunden: 60 Std<br>Studienleistungen: 180 Std<br>Eigenstudium: 150 Std<br>Prüfungsleistung: 150 Std<br>Gesamt: 540 Std |
| Dauer in Semestern | 1 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Kolloquium 30 Min. |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme, 1 Essay (5-8 S.), 1 Referat, 1 Lernposter<br>1 Kurzreferat |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

LP(gesamt): 80

Workload: 2400 Std

*Anlage 2:*

# Module des Fernstudienlehrgangs Evangelische Theologie und Religionspädagogik

GHR

**(Modulhandbuch)**

| **Modul 1: „Die Quellen des Christentums“** | |
|---|---|
| Modulleiter | apl. Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Inhalte der biblischen Bücher und über die zentralen theologischen Themen des Alten und Neuen Testaments. Sie lernen den jeweiligen historischen und kulturellen Kontext der biblischen Texte und Themen kennen. Die Auswahl der Texte und Themen orientiert sich an den zentralen Vorgaben der schulischen Lehrpläne. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über verschiedene hermeneutische Theoriemodelle und entwickeln in der Arbeit mit biblischen Texten hermeneutische Kompetenzen. . |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 2 Kompaktseminare<br>8 Studienzirkel<br>Eigenstudium |

| | |
|---|---|
| Lehrinhalte | Theologische Aspekte der synoptischen Tradition<br>Die Jesusbewegung im jüdischen Kontext<br>Theologie des Paulus<br>Theologische Aspekte der Tora und Prophetie<br>Einführung in die Geschichte Israels und des frühen Christentums<br>Hermeneutik biblischer Texte |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 15 |
| Workload | Präsenzstunden: 120 Std<br>Studienleistungen: 120 Std<br>Eigenstudium: 90 Std<br>Prüfungsleistung: 120 Std |
| Dauer in Semestern | 2 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (15-20 S.) |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme<br>1 Referat. |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschüsse MAEd LGH/LR |

| **Modul 2: „Systematische Theologie“** | |
|---|---|
| Modulleiter | Jun.-Prof. Dr. Stefanie Schardien |
| Kompetenz- und Lernziele | Im Mittelpunkt des Moduls steht die Reflexion zentraler systematisch-theologischer Themen. Es vermittelt Kenntnisse über Positionen Systematischer Theologie. Die theologische Reflexion geschieht in Auseinandersetzung mit anderen konfessionellen, religiösen und philosophisch-weltanschaulichen Lebens- und Denkformen. Die hermeneutischen Kompetenzen werden vertieft. Zentrale theologische Themen werden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten betrachtet und bearbeitet. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 1 Kompaktseminar<br>6 Studienzirkel<br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Gotteslehre<br>Christologie<br>Theologische Hermeneutik<br>Modelle ethischen Handelns<br>Christentum im Plural der Religionen und Weltanschauungen |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 13 |
| Workload | Präsenzstunden: 100 Std<br>Studienleistungen: 100 Std<br>Eigenstudium: 70 Std<br>Prüfungsleistung: 120 Std<br>Gesamt: 390 Std |
| Dauer in Semestern | 2 |

| | |
|---|---|
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (15-20 S.) |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme<br>1 Referat |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschüsse MAEd LGH/LR |

| **Modul 3: „Die geschichtliche Entwicklung und Ausprägung des Christentums“** | |
|---|---|
| Modulleiter | Apl. Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden lernen die geschichtlichen Entwicklung und Ausprägung des Christentums kennen. Dabei entwickeln Studierende Kompetenzen, gegenwärtige Gestalten des Christentums als geschichtliche entstandene Größen zu verstehen. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 6 Studienzirkel<br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Historische Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche<br>Geschichte der Reformationszeit<br>Die Kirchen im Nationalsozialismus |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 9 |
| Workload | Kontaktstunden: 60 Std<br>Studienleistungen: 60 Std.<br>Eigenstudium: 60 Std<br>Prüfungsleistung: 90 Std<br>Gesamt: 390 Std |

| | |
|---|---|
| Dauer in Semestern | 1 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Kolloquium 15 Min. |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme; 1 Referat |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschüsse MAEd LGH/LR |

| **Modul 4: „Religionspädagogik – Theorie und Praxis religiöser Lehr-/Lernprozesse** | |
|---|---|
| Modulleiter | Prof. Dr. Martin Schreiner |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Theorie und Praxis religiöser Lehr-Lern-Prozesse. Sie entwickeln Kompetenzen, religiöse Lehr-Lern-Prozesse zu initiieren und zu reflektieren. Sie erarbeiten sich anhand ausgewählter Themen fachdidaktische Kompetenzen. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 1 Kompaktseminar<br>5 Studienzirkel<br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Religionspädagogische Konzeptionen in Bezug auf gegenwärtige Herausforderungen<br>Religion im Lebenslauf<br>Bildung und Erziehung in christlicher Verantwortung; Glaube und Lernen; Glaube und Entwicklung<br>Glaubensvorstellungen und Theologien von Kindern und Jugendlichen.<br>Fachdidaktik Evangelische Religion |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |

| | |
|---|---|
| LP | 13 |
| Workload | Kontaktstunden: 60 Std<br>Studienleistungen: 90 Std<br>Eigenstudium: 120 Std<br>Prüfungsleistung: 120 Std<br>Gesamt: 390 Std |
| Dauer in Semestern | 1 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Kolloquium 25 Min. |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme, 1 Lernposter |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschüsse MAEd LGH/LR |

LP(gesamt): 50

Workload: 1500 Std

*Anlage 3:*

# Module des Fernstudienlehrgangs Evangelische Theologie und Religionspädagogik

BBS

**(Modulhandbuch)**

| **Modul 1: „Die Quellen des Christentums“** | |
|---|---|
| Modulleiter | apl. Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Inhalte der biblischen Bücher und über die zentralen theologischen Themen des Alten und Neuen Testaments. Sie lernen den jeweiligen historischen und kulturellen Kontext der biblischen Texte und Themen kennen. Die Auswahl der Texte und Themen orientiert sich an den zentralen Vorgaben der schulischen Lehrpläne. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über verschiedene hermeneutische Theoriemodelle und entwickeln in der Arbeit mit biblischen Texten hermeneutische Kompetenzen. . |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 2 Kompaktseminare<br>8 Studienzirkel<br>Eigenstudium |

| | |
|---|---|
| Lehrinhalte | Theologische Aspekte der synoptischen Tradition<br>Die Jesusbewegung im jüdischen Kontext<br>Theologie des Paulus<br>Theologische Aspekte der Tora und Prophetie<br>Einführung in die Geschichte Israels und des frühen Christentums<br>Hermeneutik biblischer Texte |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 19 |
| Workload | Präsenzstunden: 120 Std<br>Studienleistungen: 180 Std<br>Eigenstudium: 120 Std<br>Prüfungsleistung: 150 Std<br>Gesamt: 570 Std |
| Dauer in Semestern | 2 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (25-30 S.) |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme<br>1 Referat, 1 Essay (3-4 S). |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

| **Modul 2: „Systematische Theologie“** | |
|---|---|
| Modulleiter | Jun.-Prof. Dr. Stefanie Schardien |
| Kompetenz- und Lernziele | Im Mittelpunkt des Moduls steht die Reflexion zentraler systematisch-theologischer Themen. Es vermittelt Kenntnisse über Positionen Systematischer Theologie. Die theologische Reflexion geschieht in Auseinandersetzung mit anderen konfessionellen, religiösen und philosophisch-weltanschaulichen Lebens- und Denkformen. Die hermeneutischen Kompetenzen werden vertieft. Zentrale theologische Themen werden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten betrachtet und bearbeitet. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 1 Kompaktseminar<br>6 Studienzirkel<br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Gotteslehre<br>Christologie<br>Theologische Hermeneutik<br>Modelle ethischen Handelns<br>Christentum im Plural der Religionen und Weltanschauungen |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 17 |
| Workload | Präsenzstunden: 100 Std<br>Studienleistungen: 180 Std<br>Eigenstudium: 100 Std<br>Prüfungsleistung: 130 Std<br>Gesamt: 510 Std. |
| Dauer in Semestern | 2 |

| | |
|---|---|
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (20-25 S.) |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme<br>1 Referat, 1 Essay (3-4 S.) |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

| **Modul 3: „Die geschichtliche Entwicklung und Ausprägung des Christentums“** | |
|---|---|
| Modulleiter | Apl. Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden lernen die geschichtlichen Entwicklung und Ausprägung des Christentums kennen. Dabei entwickeln Studierende Kompetenzen, gegenwärtige Gestalten des Christentums als geschichtliche entstandene Größen zu verstehen. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 6 Studienzirkel<br>Eigenstudium |
| Lehrinhalte | Historische Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche<br>Geschichte der Reformationszeit<br>Die Kirchen im Nationalsozialismus |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 11 |
| Workload | Kontaktstunden: 60 Std<br>Studienleistungen: 90 Std.<br>Eigenstudium: 90 Std<br>Prüfungsleistung: 90 Std<br>Gesamt: 330 Std. |

| | |
|---|---|
| Dauer in Semestern | 1 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Kolloquium 15 Min. |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme; 1 Referat |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

| **Modul 4: „Religionspädagogik – Theorie und Praxis religiöser Lehr-/Lernprozesse** | |
|---|---|
| Modulleiter | Prof. Dr. Martin Schreiner |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Theorie und Praxis religiöser Lehr-Lern-Prozesse. Sie entwickeln Kompetenzen, religiöse Lehr-Lern-Prozesse zu initiieren und zu reflektieren. Sie erarbeiten sich anhand ausgewählter Themen fachdidaktische Kompetenzen. Sie kennen die besonderen Problemstellungen des Unterrichts an berufsbildenden Schulen und stellen einen beruflichen Bezug zu den Inhalten des Unterrichts her. |
| Verwendbarkeit | Fernstudienlehrgang Evangelische Theologie |
| Lehr- und Lernformen | 1 Kompaktseminar<br>5 Studienzirkel<br>Eigenstudium |

| | |
|---|---|
| Lehrinhalte | Religionspädagogische Konzeptionen in Bezug auf gegenwärtige Herausforderungen<br><br>Religion im Lebenslauf<br><br>Bildung und Erziehung in christlicher Verantwortung; Glaube und Lernen; Glaube und Entwicklung<br><br>Glaubensvorstellungen und Theologien von Kindern und Jugendlichen.<br><br>Fachdidaktik Evangelische Religion an berufsbildenden Schulen |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| LP | 13 |
| Workload | Kontaktstunden: 60 Std<br><br>Studienleistungen: 90 Std<br><br>Eigenstudium: 120 Std<br><br>Prüfungsleistung: 120 Std<br><br>Gesamt: 390 Std. |
| Dauer in Semestern | 1 |
| Häufigkeit des Angebots | einmal im Fernstudienlehrgang |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulabschlussprüfung: Kolloquium 20 Min. |
| Besondere Studienleistungen | Aktive Teilnahme, 1 Lernposter |
| Zuständiger Prüfungsausschuss | Prüfungsausschuss MAEd LR |

LP(gesamt): 60

Workload: 1800 Std